

Inhalt

<i>Michael Simon</i> Zur Einführung	7
<i>Wolfgang Seidenspinner</i> Romantik und Kulturanthropologie	9
<i>Heinz Rölleke</i> Rheinromantik und „Des Knaben Wunderhorn“ – Anregungen und Wirkungen der Arnim/Brentano'schen Liedersammlung von 1805/1808	21
<i>Theresa Perabo</i> „Wer die Wunderblume findet, der vermag des Sagenberges geisterhaften Bann zu lüften.“ Wilhelm Mannhardt und die mythologische Forschung im 19. Jahrhundert	37
<i>Ariane Martin</i> Republikanische Romantik: Heine und Büchner	53
<i>Cecilia Colloseus</i> Das göttliche Kind – Die romantische Verklärung der Kindheit	81
<i>Wolfgang Fritzsche</i> Vom Reisen an den Rhein – Gästebücher als Quelle der Rheinromantik	91
<i>Rainer Karneth</i> Romantisieren in Alzey – Der Wiederaufbau des Alzeyer Schlosses	109
<i>Jonathan Roth</i> Germanisch-depressive Träume – Zur Erinnerungskultur der Romantik am Beispiel der Varusschlacht	133
<i>Christina Niem</i> „Wir haben das Volkslied zum Träger unserer Stimmung gemacht.“ Wissenschaftliche Neuromantik im Umkreis des Verlegers Eugen Diederichs	151
<i>Anna-Maria Burkhard</i> Die „Apotheose der Vernunft“ und die Angst vor ihrem Fall – Überlegungen zur volkskundlichen Rezeption der Romantik nach 1945	177